

Übersicht Themen Schulsozialarbeit Gymnasien SJ 2013/2014

	Carlo-Schmid-Gymnasium	Gymnasien der Uhlandstraße (Wildermuth-Gymnasium, Uhland-Gymnasium, Kepler-Gymnasium)	Geschwister-Scholl-Schule-Gymnasium
<i>Individuelle Beratung und Hilfe</i>	22 Schülerinnen und Schüler mit mehr als 3 Beratungsterminen, 16 Schülerinnen und Schüler mit bis zu 3 Beratungsterminen; 4 Beratungen von Lehrkräften bzgl. Kindeswohlgefährdung; 2 Gefährdungseinschätzungen nach § 8a;	107 Schüler/-innen mit mehr als 3 Beratungsterminen, 19 Schüler/-innen mit bis zu 3 Beratungsterminen;	10 Schülerinnen und Schüler mit mehr als 3 Beratungsterminen, 28 Schüler/-innen mit bis zu 3 Beratungsterminen; 4 Beratungen von Lehrkräften bzgl. Kindeswohlgefährdung; 1 Gefährdungseinschätzungen nach § 8a;
<i>Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und anderen Stellen</i>	Hilfeplangespräche Jugendamt für 5 Schüler/-innen; Kontakt zum Jugendamt bzgl. Hilfebedarf für 7 Schüler/-innen; Kontakt mit anderen Fachdiensten (z.B. Suchtberatung, Sozialpädagogische Familienhilfe eines Freien Trägers, etc.) für 4 Schüler/-innen;	Hilfeplangespräche Jugendamt für 1 Schüler/-in; Kontakt zum Jugendamt bzgl. Hilfebedarf für 5 Schüler/-innen; Kontakt mit anderen Fachdiensten (z.B. Suchtberatung, Sozialpädagogische Familienhilfe eines Freien Trägers, etc.) für 9 Schüler/-innen;	Kontakt zum Jugendamt bzgl. Hilfebedarf für 3 Schüler/-innen; Kontakt mit anderen Fachdiensten (z.B. Suchtberatung, Sozialpädagogische Familienhilfe eines Freien Trägers, etc.) für 2 Schüler/-innen;
<i>Beratung von und mit Lehrerinnen und Lehrern</i>	Beratungsgespräche für individuelle Lösungen für 19 Schüler/-innen; Prüfung von sonderpädagogischer Förderung/Schulbegleitung für 3 Schüler/-innen;	Beratungsgespräche für individuelle Lösungen für 99 Schüler/-innen;	Beratungsgespräche für individuelle Lösungen für 33 Schüler/-innen;

<p><i>Beratung von Erziehungs-berechtigten</i></p>	<p>Individuelle Beratung bzgl. Erziehung von 20 Erziehungsberechtigten;</p>	<p>Individuelle Beratung bzgl. Erziehung von 39 Erziehungsberechtigten;</p> <p>Angebote der Elternbildung zu allgemeinen Fragen der Erziehung und Bildung: 23; Fragen erzieherischer Kinder- und Jugendschutz: 1;</p>	<p>Individuelle Beratung bzgl. Erziehung von 28 Erziehungsberechtigten;</p> <p>Fragen erzieherischer Kinder- und Jugendschutz: 1;</p>
<p><i>Gruppenarbeit für Schülergruppen/-klassen während des Schuljahres mind. 5 Mal</i></p>	<p>Themenorientierte Gruppenarbeit zur Förderung sozialer Kompetenzen, Konfliktfähigkeit Gewaltprävention: 5 Gruppen mit jeweils 4 Schülern/-innen;</p> <p>Themenorientierte Arbeit mit Schulklassen zur Förderung sozialer Kompetenzen, Konfliktfähigkeit Gewaltprävention: 5 Klassen mit jeweils 22 Schülern/-innen;</p> <p>Arbeit mit Schulklassen zur Konfliktbewältigung bei Problemen (Ausgrenzung, Mobbing: 3 Klassen: 3 Klassen mit jeweils 24 Schülern/Schülerinnen;</p> <p>Arbeit mit Schulklassen im Bereich Suchtprävention, Gesundheitsförderung sowie erzieherischer Jugendschutz: 3 Klassen mit jeweils 15 Schülern/-innen;</p>	<p>Themenorientierte Gruppenarbeit zur Förderung sozialer Kompetenzen, Konfliktfähigkeit Gewaltprävention: 1 Gruppen mit 7 Schülern/Schülerinnen;</p> <p>Themenorientierte Arbeit mit Schulklassen zur Förderung sozialer Kompetenzen, Konfliktfähigkeit Gewaltprävention: 2 Klassen mit jeweils 50 Schülern/Schülerinnen;</p> <p>Arbeit mit Schulklassen zur Konfliktbewältigung bei Problemen (Ausgrenzung, Mobbing: 3 Klassen: 1 Klassen mit 30 Schülern/Schülerinnen.</p>	<p>schulartübergreifend Gruppenangebote zur:</p> <p>Überwindung von Entwicklungs- und Verhaltensproblemen: 10 Gruppen, 14 Angebote, ca. 350 Schüler/-innen;</p> <p>Gruppenangebote zur Unterstützung des Übergangs Schule und Beruf: 4 Gruppen mit 11 Schüler/-innen;</p> <p>Gruppenangebote zur Förderung der sozialen Kompetenz: 23 Gruppen, 41 Angebote für 87 Schüler/-innen;</p> <p>Klassenangebote für individuelle Problemlösung in Klassen: 5 Klassen, 11 Angebote für 180 Schüler/-innen;</p> <p>Klassenangebote zur Unterstützung des Übergangs Schule und Beruf: 4 Klassen, 1 Angebot für 100 Schüler/-innen.</p>